



Maschinenbau in der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg



Endmontage der hocheffizienten Heizkessel bis 2MW bei Viessmann Berlin



Jonas & Redmann produziert unter anderem Maschinen für die Medizintechnikindustrie

Unternehmen (Auswahl)

Active Space Technologies
 ADMOS Gleitlager
 Ahlberg Metalltechnik
 Alfred Eichelberger Ventilatorenfabrik
 AMBEG
 ATeB Automatisierungstechnik
 B. Grauel
 Baumer Hübner
 Bekum Maschinenfabriken
 BerlinerLuft.
 BORSIG Process Heat Exchanger
 Boschen & Oetting
 Brose Fahrzeugteile
 BSH Hausgeräte
 Cantas Fördertechnik
 Christian Dunkel Werkzeugbau
 CSE Maschinenbau und Automatisierung
 Dr. Thiedig
 Emerson Climate Technologies
 es-te Folding Systems
 F.U.R. Wickeltechnologie
 F&M Maschinenbau
 FALTEC Fall- und Sondermaschinen
 FKS Maschinenbau
 Flemming & Pehrsson
 FMW-Diehl
 Forba Form-, Vorrichtung- und Werkzeugbau
 Francotyp-Postalia
 FST Industrie
 GEA Refrigeration Germany
 Gebrüder Geisler
 GeconaTEC
 GERB Schwingungsisolierungen
 Gmeinder Getriebe
 Gottschalk & Michaelis
 Grasse Zur Ingenieurgesellschaft
 Gühring Maschinenbau Berlin
 H. Euen
 H.-H. Focke
 Hako-Werke
 HAWE InLine Hydraulik
 HD Verzahn- & Drehtechnik
 India Dreusicke
 InSystems Automation
 itec Automation & Laser
 IWAM Instandhaltungsservice
 Jonas & Redmann
 Karl Rabofsky
 Kieback&Peter
 Klaus Ellinger
 Klero Roboterautomation
 Knorr-Bremse
 KORSCH
 KST Kraftwerks- und -Spezialteile
 LAR Process Analysers
 Lechmann Engineering
 MAN Diesel & Turbo

Innovativ und leistungsstark

Der Maschinen- und Anlagenbau bewegt die Welt. Und ist dabei unglaublich facettenreich: Ohne Werkzeugmaschinen würde es weder Autos noch Flugzeuge oder Handys geben. Brücken können nur durch eine hochpräzise Mess- und Prüftechnik täglich tausende Autos tragen. Und die hochmodernen Technologien des Maschinenbaus ermöglichen es, aus täglich weltweit 3,5 Millionen Tonnen Müll wichtige Rohstoffe und Energie zurückzugewinnen.

Schon diese wenigen Beispiele zeigen, wie innovativ und leistungsstark der deutsche Maschinenbau ist. Für die Vielfalt der vorrangig mittelständisch geprägten Branche stehen in der Region Berlin moderne Traditionsbetriebe sowie junge, aufstrebende Unternehmen – darunter etliche Hidden Champions. Neben vielen Finalproduzenten sind zahlreiche Zulieferunternehmen mit engen Beziehungen zur Informations- und Kommunikationstechnik, Mess- und Regeltechnik sowie Medizintechnik charakteristisch für die Hauptstadtregion.

Tradition und Zukunft

Werner von Siemens oder August Borsig: Die Namen großer Unternehmerpersönlichkeiten sind eng verbunden mit der Industriegeschich-



Andreas Gonschior
 Geschäftsführer
 HAWE InLine Hydraulik GmbH

»Berlin: Das ist für unseren Mutterkonzern aus China ein repräsentativer Standort mit vielen guten Kontakten – für unsere jungen Ingenieure ein gesuchtes Umfeld voller Innovation und Inspiration – für HAWE InLine eine lange Tradition im Maschinenbau, der wir uns verbunden fühlen.«



»Kontinuierlich steigende Studierendenzahlen im Bereich des Maschinen- und Verkehrswesens an der TU Berlin bezeugen die Attraktivität und Qualität der Ingenieursausbildung in Berlin. Neben der Vermittlung von ingenieurtechnischem Handwerk liegt ein Fokus auf dem Ausbau des inter- und transdisziplinären Wissens für die Erforschung und Entwicklung zukünftiger technischer Ideen und Lösungen. Berlin ist mit seinen vielfältigen Denk- und Lebensansätzen hierfür ein idealer Katalysator.«

Prof. Dr.-Ing. Henning J. Meyer
 Dekan
 Technische Universität Berlin
 Fakultät V – Verkehrs- und Maschinensysteme

te Berlins. Noch heute ist der Maschinenbau der Bundeshauptstadt verwurzelt und knüpft nach einem erheblichen Strukturwandel in den 1990er Jahren an die Erfolge der Vergangenheit an. Als eine der Kernbranchen trägt sie dazu bei, dass die Anzahl der Betriebe, die Beschäftigtenzahlen und der Umsatz in der Berliner Industrie stetig wachsen. Berliner Maschinenbauunternehmen erwirtschafteten 2016 einen Jahresumsatz von etwa 2,1 Milliarden Euro. Damit ist der Maschinenbau einer der umsatzstärksten Industriezweige in Berlin.

Auch international ist der Maschinenbau der Region hoch angesehen: In 2016 wiesen die Berliner Unternehmen mit mehr als 67 Prozent die höchste Exportquote in Ostdeutschland auf.

Maschinenbau liefert Zukunftstechnologien

Der Maschinenbau ist ein bedeutender Innovationsmotor für neue Wachstumsmärkte und Themenfelder wie Energieeffizienz, Umwelt- und Klimaschutz, Wasser- und Energieversorgung. Maschinen- und Anlagenbauer liefern



Getriebebau bei H.-H. Focke

- Rund 150 Betriebe des Maschinen- und Gerätebaus mit über 21.000 Beschäftigten
- Umsatz pro Jahr rund 4,6 Milliarden Euro, davon 2,1 Milliarden im Maschinenbau
- Exportquote: 64 Prozent, Maschinenbau: 67 Prozent
- Schwerpunkte: Gasturbinen- und Turbomaschinenbau, Hebezeuge und Fördermittel, Pumpen und Kompressoren, Mess- und Regeltechnik sowie Medizintechnik
- Etwa 15.000 Studierende in den Fachrichtungen Maschinenbau und Verfahrenstechnik

Quelle: Statistisches Bundesamt

damit die entscheidenden Impulse für nachhaltige Zukunftstechnologien.

In kaum einer anderen Branche sind Forschung und Entwicklung so stark ausgeprägt. Im deutschlandweiten Vergleich haben Berliner Unternehmen ihre Innovationsausgaben in den vergangenen Jahren sogar überdurchschnittlich gesteigert.

Eine jüngere Studie der Berliner Technologiestiftung zeigt, dass der aus neuen Produkten generierte Umsatzanteil in Berlin weit über dem bundesweiten Durchschnitt liegt. Dies verdeutlicht, dass Berlin vor allem durch die Möglichkeiten der interdisziplinären Zusammenarbeit ein attraktiver Standort für zukunftsweisende Ideen ist.

Die Firmen profitieren dabei von der traditionsreichen Techniker Ausbildung sowie der schlagkräftigen Universitäts- und Forschungslandschaft. Vor allem die TU Berlin und das Fraunhofer-Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik sind starke F&E-Partner für die Wirtschaft. Der Maschinenbau setzt zudem auf die Innovationskraft und Kreativität der jungen, dynamischen Gründerszene.



»Die MTS Systems GmbH wurde 1972 als Tochter eines US-amerikanischen weltweiten Anbieters für Test- und Simulationssysteme bewusst in Berlin gegründet. Damals wie heute gilt: Solch ein vielfältiger, internationaler und leistungsfähiger Industriestandort sucht in Deutschland seinesgleichen. Durch die einzigartige Nähe zur Wissenschaft und einer vibrierenden Kultur- und Kreativszene finden wir optimale Bedingungen für Innovationen und Wachstum.«

Marcus Piepenschneider
Geschäftsführer
MTS Systems GmbH



»Die Berliner produzierende Industrie befindet sich derzeit in einem erfreulichen Aufwind. Dabei bieten sich neben den zahlreichen Hochschulkontaktmöglichkeiten vielversprechende Kooperationsmöglichkeiten zu Startups. Auch diese beflügeln besondere Chancen zur sogenannten Cross-Innovation und Themen wie Big Data. Um auf diesen Gebieten Markterfolge und Wachstum zu erzielen, braucht es für die etablierten Märkte des Maschinenbaus einen langen Atem.«

Mathis Kucejda
Geschäftsführer
SCHMIDT + HAENSCH GmbH & Co.

Darüber hinaus siedeln sich heute neben Startups auch verstärkt Entwicklungs- und Technologiezentren großer Unternehmen an, um vom interdisziplinären, dynamischen und internationalen Umfeld zu profitieren.

Hochqualifizierte Fach- und Führungskräfte

Nach Berlin zieht es Menschen aus allen Ländern der Welt. Sie wollen hier leben, studieren und arbeiten. Allein die Region Berlin-Brandenburg zählt derzeit etwa 15.000 Studierende in den Fachrichtungen Maschinenbau und Verfahrenstechnik. Für ausländische Studierende und Wissenschaftler ist die Bundeshauptstadt einer der beliebtesten Universitätsstandorte weltweit. Ebenso zieht es hochqualifizierte Fachkräfte vom Allrounder bis zum Spezialisten an die Spree.

Die Wachstumsorientierung, das enorme Innovationspotenzial sowie hervorragend ausgebildete, mehrsprachige Mitarbeiter und Führungskräfte: All das sind beste Voraussetzungen für erfolgreiches Unternehmertum am Standort Berlin.

MELAG Medizintechnik
MENZEL Elektromotoren
Mikron Berlin
MSA Deutschland
MTS Systems
MWA Nova
NANOVAL
NICO Maschinen & Anlagen Konstruktion
NILES Werkzeugmaschinen
OTA Anlagenbau
OTIS
pi4_robotics
PROCAM Steuerungstechnik
R & P Maschinenbaumechanik
REKOB Relais- und Fernmeldetechnik
RoboSys
SCHIESS Tech
Schindler Deutschland
SCHMIDT + HAENSCH
Schmitt & Sohn Aufzüge
Siemens
Silica Verfahrenstechnik
SKF Lubrication Systems Germany
SKS Sondermaschinen- und Fördertechnikvertrieb
Spirka Schnellflechter
SWS Software und Werkzeugmaschinen Schmidt
Thyssen Aufzüge Deutschland
TMA Anlagentechnik
Toni Technik Baustoffprüfsysteme
Tornado Antriebstechnik
Uhde Inventa Fischer
UKF Universal-Kugellager-Fabrik
VBE Berlin-Mechanik Sondermaschinenbau und Fördertechnik
Viessmann Werke Berlin
Vogt Maschinenbau
Wazau Mess- + Prüfsysteme
wh Münzprüfer
WITELS-ALBERT

Wissenschaft | Forschung

bbw Hochschule
Beuth Hochschule für Technik Berlin
Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg
Fraunhofer-Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik IPK
Fraunhofer-Institut für Zuverlässigkeit und Mikrointegration IZM
Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin
Technische Hochschule Brandenburg
Technische Hochschule Wildau
Technische Universität Berlin

Unser Ziel: Ihr Erfolg!

Der Standort bietet hervorragende Ausgangsbedingungen für Wachstum, Produktion, Forschung und Entwicklung. Die Wirtschaftspolitik setzt auf Innovation und technologische Leistungsfähigkeit.

Unser Ziel ist es, Unternehmen und Wissenschaftseinrichtungen bei ihrer Ansiedlung, Weiterentwicklung und Vernetzung am Standort umfassend zu unterstützen.

Wir unterstützen bei:

- Standortsuche
- Förderung und Finanzierung
- Technologietransfer und F&E-Kooperationen
- Zusammenarbeit in Netzwerken
- Recruitingstrategie
- Visa-Angelegenheiten
- Internationaler Markterschließung



Sprechen Sie uns an!

www.businesslocationcenter.de/industrie

Folgen Sie uns auf Twitter!

 [@BerlinPartner](https://twitter.com/BerlinPartner)



Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH
Fasanenstraße 85
10623 Berlin
www.berlin-partner.de

Ansprechpartner: David Hampel
Tel +49 30 46302-422
david.hampel@berlin-partner.de

Fotos: Titel: KAPP NILES, Innen: Viessmann, Jonas & Redmann, H.-H. Focke GmbH & Co. KG
Gestaltung: Büro Watkinson, Berlin, Druck: Laserline, Berlin © März 2017

Herausgeber

Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH



In Zusammenarbeit mit dem
VDMA (Verband Deutscher
Maschinen- und Anlagenbau)
Landesverband Ost

Im Auftrag der

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und
Betriebe, Land Berlin